



## Indien: Land der Kontraste

**Im Juli 2019 besuchten wir unseren Taschen und Beutel Produzenten in Mumbai, Indien, und ließen uns einen Besuch an den Drucker, der diese Produkte für unsere Kunden personalisiert, nicht entgehen. Es waren 3 Tage voller unvergesslicher Eindrücke, in einem Land voller Kontraste, die uns wieder einmal deutlich machten was Bio-Baumwolle für die Menschheit bedeuten kann.**

“Es ist so fantastisch um zu sehen wie dieser Betrieb wächst und auf welche Art und Weise dort gearbeitet wird” erzählt Iris uns, die mit offenen Armen durch Mr. Malkani und Seine Mitarbeiter empfangen wurde. “In der Produktionskette arbeiten mittlerweile 95 Leute, 20 mehr als bei unserem Besuch in 2016. Durch einflussreiche technischen Entwicklungen sind auch viel mehr Möglichkeiten dazugekommen, wie zum Beispiel Recycling. Das werden wir tiefgehend untersuchen und weiterentwickeln.”

Besser können wir es uns nicht wünschen: Das Atelier in Indien ist kühl und sehr sauber, die Arbeitszeiten sind normal und es wird gut mit den Arbeitnehmern umgegangen.



“Man sieht den Arbeitnehmern einfach an, dass es sich hier um eine gute Arbeitsatmosphäre handelt. Eine der Damen im Büro war bis vor Kurzem sogar bei GOTS tätig und kennt deshalb wirklich alle Einzelheiten dieser Norm. Das wirkt sich direkt auf alles aus.”

Während des Besuchs an die Druckerei der personalisierten Bestellungen, ebenfalls GOTS zertifiziert, war ich vor allem beeindruckt durch die enorme Präzision mit der hier gearbeitet wird. Jede einzelne Tasche wird vor dem Bedrucken millimetergenau in die richtige Position gelegt und festgesetzt. Einige Maschinen hier bearbeiten die größeren Bestellungen, aber für kleinere Aufträge wird hier, immer noch in Handarbeit, auf einem langen Tisch mit Sieben gedruckt. Wirklich prächtig um mitzuerleben.”



“Leider war nicht alles, was ich sah, positiv. Was mich erneut schockierte, war die enorme Armut in Mumbai. Viele Behinderte werden durch ihre Familien auf die Straße gelegt, um dort zu betteln, werden aber durch Passanten in großen Bögen umgangen. Auch leben viele Kinder, die auf der Straße leben, nur bekleidet mit einem T-Shirt.. Haben diese Kinder überhaupt eine Zukunft?”

Obwohl Indien, wirtschaftlich gesehen, eines der sich am schnellsten entwickelnden Länder ist, sind die Unterschiede in Wohlfahrt immer noch enorm. Das ins Leben rufen und stabilisieren einer Mittelklasse wird als eine der wichtigsten Lösungen gesehen, um den Menschen wirtschaftlich und gesellschaftlich weiter zu helfen.





“Das alles stimuliert mich und ich möchte zusammen mit unseren Produzenten die Möglichkeiten untersuchen um noch etwas mehr an besseren Lebensumständen bei zu tragen, auch wenn es in einem Land mit so vielen Bewohnern nur einer kleine Gruppe helfen würde.”

Mitarbeiterin Ruchita (24), ist ein gutes Vorbild das zeigt wie schnell Dinge sich positiv verändern können. Sie gab Iris eine Führung durch Ihr Wohnviertel: ein Fischerdorf mit einer starken Gemeinschaft, in der man nicht so einfach zugelassen wird. Ihr Vater ist Fischer, aber Ruchita wollte etwas Anderes. Sie verbrach die Familientradition, studierte Buchhaltung und arbeitet nun mit viel Energie und Freude in der Finanzabteilung. Das beweist, dass eine große Veränderung schon innerhalb einer Generation platzfinden kann.

